

INHALT

VORWORT	9
I VON OSTFRIESLAND NACH KURLAND	
Gestellungsbefehl	15
Zur Kriegsmarine nach Ostfriesland	16
Schikaneordnung	17
Maritime Blitzausbildung	18
Verladung nach Kurland	20
Abmarsch an die Hauptkampflinie	22
Der erste Tag an der Front	25
Hauptverbandsplatz und Lazarett	27
Wieder an der Front	30
Weihnachtsstille 1944	31
Silvesterfeuerwerk	33
Rückkehr zum Tross	35
Nächtliche Töne und Rückzug	36
Wieder in der Falle	39
II UNTERWEGS NACH SIBIRIEN	
Gefangennahme in Danzig	47
Erste Nacht und erste Wochen	50
Der Weg nach Hammerstein	53
Die Fahrt nach Irgendwohin	59
Etappe in Zichenau – Kriegsende	61
Im Viehwagen nach Osten	62
Noch 1.000 Kilometer bis Sibirien	66
III LAGERLEBEN	
Ankunft in Sibirien	71
Ruhrausbruch	75
Pfarrer Heinrich	77
Gnadenlose Filzung	78

Ende der Quarantäne	81
Lenz auf der Kolchose	83
Abendunterhaltung	87
Satte Ernte	89
Der erste sibirische Winter	90
Ungezieferjagd	92
Weihnachten 1945	93
Die Unterkunft	103
Die Lagerorganisation	104
Neue Fleischbeschau	110
Spezialkommando in der Stadt	112
Okanistentätigkeiten	115
Lagerverpflegung	116
Unser täglich Brot	118
Mit der Sonne neuer Lebensmut	121
Flucht aus Sibirien – der Wahnsinn	124
Gewichtiges Auf und Ab	126
Kommunistische Arbeitsbewertung	126
Sommerstimmung	129
Nebentätigkeiten	131
Kommunisten im Lager	132
Impfungen	134
Beerdigungen	135
Aus der Küche in die »Knochenmühle«	136
Kultur im Lager	138
Weihnachten 1946	140
Neujahr	142
Schneesturm	143
Bilanz nach zwei Jahren	145
Psychische Verfassung	147
Große Ärztekommision	150
Sturz der Geförderten	154
Neue Vernehmungswelle	155
Spekulationen	157
Bühnenkunst	158

Und in der Heimat?	160
Sozialistische Normerfüllung	162
Freiheit auf der Kolchose	166
Nachrichten aus der Heimat	170
Beim Hamstern erwischt	171
Ochsentour	173
1.000 Rubel für einen Brunnen	175
Hüttenbau	179
Rückfahrt nach ... Magnitogorsk	180
Sondereinsatz im Wald	182
Der dritte Winter in Sibirien	185
Zwangsbeschallung	188
Heimfahrt der Auserwählten	189
Baumstämme entladen	190
Einsatz in der Betonfabrik	191
Weihnachtsfreude 1947	192
Jahreswechsel	195
Zukunftsfragen	196
Kein Brot – kein Außendienst	197
Nebenerwerbe	199
Lockerungen	202
Rubelauszahlung	203
Immer mehr Wasserkranke	205
Psychohygiene vor der Heimfahrt	206
Erholungsheim	208
Der 1. Mai	209
Tanzstündchen	210
Kolchose Krelowka	211
Steinbruch	214
Kulinarische Raritäten	214
Enttäuschung im Lager	219
Rechtfertigungen	220
Mörtel schleppen	221
Doch noch nach Hause?	222
Die große Enttäuschung	224

	Weihnachten 1948	225
	Austausch mit neuen Lagerinsassen	226
	Hungerkur – jetzt aber!	227
	Untersuchung im Januar	228
IV	HEIMKEHR	
	Der 2. März 1948	235
	Jubel und Sorge	237
	Spaziergänge ohne Aufsicht	239
	Politische Pressionen	240
	Rubelgeschäfte	241
	Reisekleidung	242
	Abschied von Orsk	243
	Unterwegs	246
	Über Saratow nach Brest-Litowsk	248
	Durch Polen nach Frankfurt/Oder	249
	Heimkehrerlager Gronenfelde	251
	Fahrt zur Zonengrenze	252
	Auffanglager Friedland	254
	Die letzte Etappe	256
	Wiedersehen und Abschied	257
	Verräterische Souvenirs	259
	Daheim in Lünen	260
	Und dann ...	263
V	ANHANG	
	Auszüge aus zeitgeschichtlichen Dokumenten:	
	Kurland und Ostpreußen Januar bis März 1945	269
	Die Lage an den Fronten am 30. März 1945 (sowj.)	277
	Kriegsgefangen bei den »Anderen«	278
	Der »Führer« und die Russen	279
	Russisches Wörterverzeichnis	290
	Ortsnamen (1945) und Städteporträts	292
	Verzeichnis der Abbildungen	304
	Literatur	305